

Umweltschutzdepot

Typen: 3030



Hersteller: Florian Eichinger GmbH
An der Lände 10
92360 Mühlhausen in der Oberpfalz

Kontakt: Eichinger Industrie GmbH
Maria-Hilf-Str. 15-21
92334 Berching
Tel. +49 (0)8462 34 89 99 0
Mail: info@eichinger-industrie.de

Beschreibung

Das Umweltschutzdepot soll aus dem abgestellten Lagergut austretende wassergefährdende Stoffe zurückhalten.

Bestimmungsgemäße Verwendung

Das Umweltschutzdepot darf nur auf ebenen und befestigten Flächen (z.B. Beton) aufgestellt werden.

Sicherheitshinweise

1. Das Transportieren von Personen ist verboten. Es besteht Lebensgefahr.
2. Das Heben und Transportieren mit ungeeigneten Hebemitteln ist verboten.
3. Die auf dem Typenschild angegebene Tragfähigkeit darf nicht überschritten werden.
4. Bedienung nur von Personen, die mit dieser Aufgabe vertraut ist.
5. Jeder Bediener muss vor der Inbetriebnahme die Betriebsanleitung gelesen haben.
6. Das Typenschild muss am Gerät immer vorhanden und lesbar sein.
7. Immer sicherheitsbewusst und gefahrenfrei arbeiten
8. Der Betreiber ist dafür verantwortlich, dass das Lagergut (Gefahrstoffe) und die Auffangwanne aufeinander abgestimmt ist.
9. Liegen Mängel vor, darf das Gerät erst nach der Beseitigung der Mängel wieder benutzt werden
10. Folgende Vorschriften sind zu beachten: Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV), Stahlwannenrichtlinie (StaWa-R), Wasserhaushaltsgesetz (WHG), Verordnung über Anlagen zum Umgang mit wassergefährdenden Stoffen (VAWS)

Aufbau

1. Umweltschutzdepot aus einer robusten Stahlkonstruktion
2. Mit integrierter Auffangwanne
3. Flügeltür an der Frontseite
4. Mit aufklappbarem Deckel
5. Mit Staplertaschen und 4 Kranösen für den Transport mit Stapler und Kran

Inbetriebnahme

Das Umweltschutzdepot wird fertig montiert angeliefert und ist sofort einsatzbereit. Vor dem ersten Einsatz prüft der Betreiber ob das Gerät vollständig geliefert wurde. Es ist eine Sichtprüfung durchzuführen.

Bedienung

1. Nur auf ebenen und befestigten Flächen aufstellen
2. Auffangwanne so aufstellen, dass kein Niederschlagswasser in die Auffangvorrichtung gelangen kann. Deckel,- und Flügeltür sind grundsätzlich geschlossen und nur beim Ladevorgang geöffnet.
3. Die Innen- und Unterseite muss jederzeit kontrollierbar sein.
4. Vor Beschädigung von außen (z.B. Stapler) schützen.
5. Nicht in Verkehrswege stellen.
6. Schützen Sie die Auffangwanne vor Korrosion. Die Wanne darf keiner Nässe ausgesetzt werden.
7. Traglast der Auffangwanne bzw. Gitterrost beachten.
8. Lagern Sie ausschließlich Stoffe, die mit dem Werkstoff der Auffangwanne verträglich sind.
9. Als Faustformel gilt: Der Werkstoff der Auffangwanne sollte dem Werkstoff des Gebindes bzw. Fasses entsprechen.

Prüfung

1. Führen Sie mindestens 1 x die Woche eine Sichtprüfung durch, ob Flüssigkeiten ausgelaufen sind.
2. Die Auffangwanne muss jährlich durch einen Sachkundigen geprüft werden. Alle Prüfungen sind zu dokumentieren. Festgestellte Mängel müssen umgehend beseitigt werden. Das Ergebnis ist auf Verlangen der zuständigen Wasserbehörde vorzulegen
3. Die Bestimmungen der Betriebssicherheitsverordnung (BetrSichV) sind zu beachten.
4. Prüfkriterien: Verschleiß und ordnungsgemäße Funktion der Auffangwanne. Bleibende Verformungen. Risse in der Schweißnaht. Zustand des Typenschildes.

Wartung, Reparatur

1. Wartungsarbeiten sind vor Inbetriebnahme von Sachkundigen durchzuführen
2. Reparaturen dürfen nur vom Hersteller oder der von ihm beauftragten Personen durchgeführt werden.